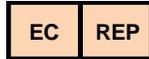


# ACCURUN® 132

*Borrelia burgdorferi*-IgM-  
Positivkontrolle



SeraCare Life Sciences, Inc. | 37 Birch Street, Milford, MA 01757 USA  
Telefon: +1 508.244.6400 | info@seracare.com

MEDIMARK® Europe  
11, rue Émile Zola BP 2332  
38033 Grenoble Cedex 2 – France  
+ 33 (0) 4 76 86 43 22  
info@medimark-europe.com

10013D-09 Mai 2017

## Erklärung der Symbole auf den Etiketten der SeraCare-Produkte



Temperaturobergrenze



Zulässiger Temperaturbereich



Bevollmächtigter in der  
Europäischen Gemeinschaft



Biogefährdung



Verwendbar bis



*In Vitro* Diagnostikum



Negativkontrolle



Bestellnummer



Gebrauchsanweisung beachten



Positivkontrolle



Chargenbezeichnung



Hersteller



Kontrolle



Leichtentzündlich



Giftig beim Einatmen, Verschlucken  
und Berührung mit der Haut



Gesundheitsrisiko

# ACCURUN® 132 *Borrelia burgdorferi*-IgM-Positivkontrolle

## NAME UND VERWENDUNGSZWECK

ACCURUN Kontrollproben sind zur Einschätzung der Genauigkeit von Labortests vorgesehen und können zum Nachweis von Fehlern in Labor-Testverfahren angewendet werden. Die ACCURUN® 132 *Borrelia burgdorferi*-IgM-Positivkontrolle ist zur Verwendung als Serumkontrollprobe ohne zugeordnete Werte mit *In-vitro*-Diagnosetestkits für die qualitative Bestimmung von IgM-Antikörpern gegen *Borrelia burgdorferi* (Lyme-Krankheit) vorgesehen. Dieses Produkt hat keine FDA-Zulassung zum Testen von Blut- oder Plasmaspendern. Eine Positivkontrolle für IgG-Antikörper gegen *Borrelia burgdorferi* ist separat von SeraCare erhältlich. Zur *In-vitro*-Diagnostik.

## ZUSAMMENFASSUNG

Häufiges Testen von unabhängigen Qualitätskontrollproben bietet dem Laboranten eine Möglichkeit, die Leistungsfähigkeit von Laborassays zu überprüfen. Eine routinemäßige Anwendung von Kontrollen ermöglicht Laboratorien, täglich auftretende Testvariationen, die Aussagekraft verschiedener Chargen und Variationen bei Anwendung durch verschiedene Laboranten zu überwachen. Sie kann auch bei der Identifizierung einer Zunahme zufälliger oder systematischer Fehler nützlich sein. Ein gut zusammengestelltes Qualitätskontrollprogramm kann zur Zuverlässigkeit der Resultate bei der Untersuchung unbekannter Proben beitragen. Die Anwendung gering reagierender Proben als unabhängige Kontrollen kann wertvolle Informationen über die Laborleistungsfähigkeit und Chargen-Variationen, die die Sensitivität des Assays beeinflussen können, bieten<sup>1</sup>.

## PRINZIPIEN DES VERFAHRENS

Die ACCURUN 132 *Borrelia burgdorferi*-IgM-Positivkontrolle ist zur Verwendung mit *In-vitro*-Assays vorgesehen und dient der Überwachung der Aussagefähigkeit des Assays. Die ACCURUN 132 *Borrelia burgdorferi*-IgM-Positivkontrolle wird aus Humanserum oder -plasma hergestellt, das positiv auf Anti-*Borrelia burgdorferi* und negativ auf HBsAg sowie Antikörper gegen HIV 1 und 2, HTLV und HCV ist. Den ACCURUN Kontrollproben sind keine Werte zugeordnet. Der Grad der Reaktivität variiert von einem Assayhersteller zum anderen und hängt auch vom Verfahren, der Charge und dem Labor ab.

## REAGENZIEN

Art.-Nr. 2015-0081 1 Fläschchen, 1,0 ml pro Fläschchen

Diese Kontrollprobe enthält *Borrelia burgdorferi*-IgM-Antikörper gemäß Analyse mit EIA, Stabilisatoren (EDTA und Puffermittel) sowie 0,1% ProClin® (5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on) als Konservierungsmittel.

## WARNUNGEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

### Zur *In-vitro*-Diagnostik

ACHTUNG: ACCURUN Kontrollproben und alle humanen Blutprodukte müssen wie infektiöses Material gehandhabt werden. Die ACCURUN 132 *Borrelia burgdorferi*-IgM-Positivkontrolle wird aus Humanserum oder -plasma hergestellt, das mit derzeit von der FDA zugelassenen Tests negativ auf HBsAg und Antikörper gegen HIV 1 und 2, HTLV und HCV ist.

### Sicherheitsvorkehrungen

Beim Umgang mit ACCURUN und humanem Blut sind die von den amerikanischen Centers for Disease Control (CDC) empfohlenen allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen anzuwenden<sup>2</sup>. Nicht mit dem Mund pipettieren. Essen oder Trinken muss in Bereichen, in denen Proben gehandhabt werden, unterlassen werden. Wenn Flüssigkeiten vergossen werden, sollte der Bereich sofort mit 0,5%igem Natriumhypochlorit abgewischt werden. Alle Proben, Kontrollproben und beim Test verwendete Materialien müssen wie infektiöses Material entsorgt werden.

### Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

ACCURUN Kontrollproben nicht nach dem Verfallsdatum verwenden. Beim Öffnen und Schließen der Fläschchen eine Kontamination der Kontrollproben mit Keimen vermeiden.

### ANWEISUNGEN ZUR LAGERUNG

Die ACCURUN 132 *Borrelia burgdorferi*-IgM-Positivkontrolle tiefgefroren bei -20 °C lagern. Nach dem Öffnen ist die Kontrolle bei 2-8 °C gekühlt zu lagern und nach 60 Tagen zu entsorgen. Geöffnete Fläschchen mit Öffnungs- und Verfallsdatum beschriften. Mehrmaliges Einfrieren und Auftauen wird nicht empfohlen, da dies verschiedene negative Auswirkungen auf die Testergebnisse haben kann. Die Fläschchen aufrecht stehend aufbewahren, um eine Leckage zu vermeiden.

### ZEICHEN EINER INSTABILITÄT ODER ZERSETZUNG DER REAGENZIEN

Veränderungen im Aussehen können eine Instabilität oder Zersetzung der ACCURUN Kontrollproben anzeigen. Sichtbar eingetübte Lösungen sollten vernichtet werden.

## VERFAHREN

### Materialien in der Packung

Die ACCURUN 132 *Borrelia burgdorferi*-IgM-Positivkontrolle wird aus Humanserum oder -plasma hergestellt, das positiv auf Anti-*Borrelia burgdorferi* und negativ auf HBsAg sowie Antikörper gegen HIV 1 und 2, HTLV und HCV ist.

### Benötigte, aber nicht mitgelieferte Materialien

Siehe Anweisungen der Hersteller des jeweiligen verwendeten Testkits.

## Gebrauchsanleitung

Die Kontrollproben vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und sofort nach Gebrauch wieder in die Kühlung stellen. Den Inhalt der Fläschchen durch leichtes Schwenken aufmischen. ACCURUN Kontrollproben sollten in einem Analysedurchgang mitgeführt werden, wobei genau das gleiche Verfahren anzuwenden ist, das der Hersteller für unbekannte Proben angibt. ACCURUN Kontrollproben dürfen NICHT als Ersatz für positive und negative Kontrollreagenzien verwendet werden, die sich im jeweiligen Testkit eines anderen Herstellers befinden.

## Qualitätskontrolle

Da den ACCURUN Kontrollproben keine Werte zugeordnet sind, wird empfohlen, dass jedes Labor vor dem routinemäßigen Gebrauch die Anwendung jeder Charge von ACCURUN Kontrollproben für jedes einzelne Assay-System validiert.

## INTERPRETATION DER ERGEBNISSE

Die Reaktivität der ACCURUN 132 *Borrelia burgdorferi*-IgM-Positivkontrolle kann von einem Assayhersteller zum anderen und von Charge zu Charge des Testkits variieren. Da der Kontrollprobe kein Wert zugeordnet wurde, muss das Labor einen Bereich für jede Charge der ACCURUN 132 *Borrelia burgdorferi*-IgM-Positivkontrolle festlegen. Wenn die Ergebnisse für die ACCURUN 132 *Borrelia burgdorferi*-IgM-Positivkontrolle außerhalb des zulässigen Bereichs liegen, kann dies auf eine unzureichende Aussagekraft des Tests hinweisen. Zu den möglichen Ursachen dafür gehören eine Zersetzung der Testkit-Reagenzien, ein Fehler des Laboranten, eine beeinträchtigte Leistung der Ausrüstung oder eine Kontamination der Reagenzien.

## EINSCHRÄNKUNGEN DES VERFAHRENS

ACCURUN KONTROLLPROBEN DÜRFEN NICHT ALS ERSATZ FÜR POSITIVE UND NEGATIVE KONTROLLREAGENZIEN VERWENDET WERDEN, DIE SICH IM JEWEILIGEN TESTKIT EINES ANDEREN HERSTELLERS BEFINDEN.

TESTVERFAHREN und INTERPRETATION DER ERGEBNISSE müssen wie vom Hersteller des Testkits angegeben aufs Genaueste befolgt werden. Wenn die vom Hersteller des Testkits empfohlenen Verfahren nicht eingehalten werden, können die Resultate unzuverlässig sein. Bei den ACCURUN Kontrollproben handelt es sich nicht um Kalibratoren. Sie sollten daher nicht zur Kalibration des Assays verwendet werden. Diese Kontrollen sollten beim Testen von Serumproben verwendet werden. Die Aussagekraft für die ACCURUN 132 *Borrelia burgdorferi*-IgM-Positivkontrolle wurde ausschließlich für *Borrelia burgdorferi*-IgM ermittelt. Nachteilige Versand- und/oder Lagerungsbedingungen oder die Verwendung von alten Kontrollproben können zu falschen Ergebnissen führen.

## ERWARTETE ERGEBNISSE

### Der ACCURUN 132 *Borrelia burgdorferi*-IgM-Positivkontrolle WURDE KEIN WERT ZUGEORDNET.

Der Grad der Reaktivität variiert von einem Assayhersteller zum anderen und hängt auch vom Verfahren, der Charge und dem Labor ab. Jedes Labor muss für sich geeignete Verfahren zur routinemäßigen Durchführung eines Qualitätssicherungsprogramms und zur Überwachung der Aussagekraft von Tests festlegen. Jedes Labor sollte seinen eigenen Sollbereich für jede nachzuweisende Substanz festlegen. Zum Beispiel kann der Sollbereich alle Werte innerhalb von zwei Standardabweichungen vom Mittel aus 20 Datenpunkten einschließen, die in 20 Testläufen innerhalb von 30 Tagen erhalten wurden<sup>3</sup>.

## SPEZIELLE AUSSAGEKRAFT

ACCURUN Kontrollproben sind zur Verwendung mit *In-vitro*-Assays vorgesehen und dienen der Überwachung der Assay-Aussagefähigkeit. Die ACCURUN 132 *Borrelia burgdorferi*-IgM-Positivkontrolle wird aus Humanserum oder -plasma hergestellt, das positiv auf Anti-*Borrelia burgdorferi* und negativ auf HBsAg sowie Antikörper gegen HIV 1 und 2, HTLV und HCV ist. Den ACCURUN Kontrollproben sind keine Werte zugeordnet. Der Grad der Reaktivität variiert von einem Assayhersteller zum anderen und hängt auch vom Verfahren, der Charge und dem Labor ab. Jedes Labor muss für sich geeignete Verfahren zur routinemäßigen Durchführung eines Qualitätssicherungsprogramms und zur Überwachung der Aussagekraft von Tests festlegen.

## LITERATURHINWEISE

- Green IV GA, Carey RN, Westgard JO, Carten T, Shablesky LA, Achord D, Page E, and Le AV. Quality control for qualitative assays: quantitative QC procedure designed to assure analytical quality required for an ELISA for hepatitis B surface antigen. Clin. Chem. 43:9 1618-1621, 1997.
- Siegel JD, Rhinehart E, Jackson M, Chiarello L, and the Healthcare Infection Control Practices Advisory Committee, 2007 Guideline for Isolation Precautions: Preventing Transmission of Infectious Agents in Healthcare Settings.
- Statistical Quality Control for Quantitative Measurements: Principles and Definitions; Approved Guideline— Second Edition. NCCLS document C24-A2, 1999.

Sollten Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den Technischen Support von SeraCare unter der Nummer +1.508.244.6400.